

Disziplin Vorderlader

Der Vorderlader ist die ursprünglichste Form der Feuerwaffe. Ein gezogener oder glatter Lauf wird mit Treibladung und Projektil durch die Mündung geladen. Das hintere Ende des Laufes ist fest verschlossen und verfügt nur über ein kleines Zündloch, durch das ein mittels Lunte (Luntenschloss), Feuerstein (Steinschloss), Radschloss oder Zündhütchen (Perkussionswaffe) erzeugter Funke oder Feuerstrahl die Treibladung zündet. Vorderladerfeuerwaffen werden klassisch mit Schwarzpulver und einem Bleigeschoss geladen. Dazu kommt oft noch ein Schusspflaster zur Abdichtung.

Vorderlader werden heutzutage in erster Linie sportlich oder in Traditionsvereinen geschossen. Militärisch ist der Vorderlader technisch völlig überholt, da die Ladegeschwindigkeit zu gering ist und ab einer bestimmten Kalibergröße der Ladevorgang nur noch mit einem nicht vertretbaren Aufwand durchgeführt werden kann.

An Genauigkeit sind Schwarzpulverwaffen den Patronenwaffen mit Nitrotreibmitteln ebenbürtig, wenn sie auch, bedingt durch die geringere Leistung des Schwarzpulvers, üblicherweise auf kürzere Distanzen geschossen werden.

Eine besondere Schwierigkeit beim Schießen der Vorderlader mit Steinschlosszündung ist die Unsicherheit einer ausreichenden Funkenbildung, die durchaus zu Zündverzögerungen bis zu Zündversagen führen kann. Dies hat dann erhebliche Auswirkung auf die Präzision des Schusses.

In diesem Disziplinbereich sind unterschiedliche Waffenarten (Kurz- und Langwaffen) zusammengefasst. Diesen ist gemein, dass es sich um originale oder originalgetreu nachgebaute Vorderlader-Waffen handelt, bei welchen die Treibladung (Schwarzpulver) und das Geschoss nacheinander von vorne in den Lauf eingebracht werden. Die Zündmechanismen stammen aus unterschiedlichen Epochen und werden in Luntenschloss (Zündung durch glimmende Lunte), Steinschloss (Funkenzündung durch Feuerstein) und Perkussionsschloss (Zündhütchen-Zündung) unterteilt.

Für Vorderlader-Flintenwettbewerbe (Wurfscheibenschießen) gilt für die Ladung: maximal 6,2g Schwarzpulver, Schrote aus Blei oder nicht toxischen Bleiersatzstoffen aus Monometallen Ø maximal 2,6mm, Gewicht der Schrotladung maximal 35g.

Folgende Disziplinen werden im DSB auf Ebene der Deutschen Meisterschaft geschossen. In den Kugelwettbewerben können vorher in 10 Minuten beliebig viele Probeschüsse abgegeben werden.

	Schüsse Zeit (min)	
Perkussionsgewehr 50m Stehend	15	40
Perkussions-Freigewehr 100m Liegend	15	40
Perkussions-Dienstgewehr 100m Liegend	15	40
Steinschlossgewehr 50m Stehend	15	40
Steinschlossgewehr 100m Liegend	15	40
Steinschlossmuskete 50m Stehend (keine Kimme)	15	40
Perkussionsrevolver 25m	15	40
Perkussionspistole 25m	15	40
Steinschlosspistole 25m	15	40
Perkussionsflinte (Wurfscheibe)	2x25	2x60
Steinschlossflinte (Wurfscheibe)	2x25	2x60